

Woran erkennst du, dass dein Hund ein echter Boxer ist?

Deine Schenkel sind grün und blau, weil sie permanent von einem fröhlich wedelnden Schwanz gepeitscht werden.

Wenn du deine alten Klamotten trägst, um im Garten zu arbeiten, das kümmert deinen Hund nicht. Aber wehe du trägst das feine, kleine Schwarze, dann muss er mit seinem Sabbermaul erst mal prüfen, was das für ein Stöffchen ist...

Wenn du denkst, dass die Frühstücksbrötchen auch immer kleiner werden, dann ist dem nicht so. Du musst die Hälfte, die dein Hund verschlungen hat, auch mitrechnen...

Wenn dein Besuch nach einer halben Stunde die Gesichtsfarbe ändert und vorschlägt, man könne sich ja auch auf den Balkon setzen, obwohl es -10 Grad kalt ist, dann weißt du, dass es deinem Hund gut geht und er gerade auf seiner Kuschedecke sein Verdauungschlafchen macht...

Dein neues Handy, das du gestern Abend versehentlich auf dem Wohnzimmer Tisch vergessen hast, hat plötzlich Entlüftungslöcher. Das ist keine technische Neuerung, die du übersehen hast. Dein Hund wollte mit seinem Maul die Wasserdichte des Geräts prüfen...

Aller Krims-Krams im Haus wird über der 2-Meter-Marke aufgestellt.

Du benötigst 3 Leute beim Tierarzt, um den Hund auf die Waage zu stellen.

Alle Leute, die du beim Spaziergehen triffst kennen deinen Hund mit Namen und du hast keine Ahnung, wer diese Leute sind.

Du musst beim Zähneputzen zur Seite treten, weil dein Hund trinken will.

Du zeigst ein Bild von deinem Hund und deiner Familie, und das erste, auf was du hinweist, ist dein Hund.

Du verstaust dein Lieblingsgebäck auf dem obersten Regal in der Küche und wenn du nach Hause kommst, ist alles weg und dein Hund hat Puderzucker um die Nase.

Du fährst mit deinem Hund spazieren, und da sein Kopf auf deinem rechten Arm ruht, steuerst du vornehmlich ungeplante Rechtskurven.

Jegliche Zulieferungen zu deinem Haus müssen von dir auf der Strasse abgeholt werden.

Deine Freunde benehmen sich immer höflich in deinem Haus, denn keiner traut sich, sich mit dir zu verfeinden.

Das Geräusch von fließendem Wasser lässt dich aufspringen und laut "RAUS!!!" rufen.

Dein Hund kann einen ganzen Klumpen Butter mit einem Haps runterschlucken.

Du hast es mit den Wasserschüsseln längst aufgegeben, denn dein Hund bevorzugt die Badewanne.

Deine Freunde und Kollegen fragen dich schon längst nicht mehr, woher denn die blauen Flecken an deinem Körper stammen.

Dein Mann platziert einen Gegenstand an einem Ort, "wo der Hund es nicht erreichen kann", und der einzige, der hinlangan kann, ist der Hund.

Du musstest deinem Hund beibringen, nicht die Teller abzulecken, während sie im Spülstein stehen.

Deine monatlichen Hundeausgaben übersteigen deine Kreditkosten um ein Wesentliches...

* * * * *